

Protokoll FSR-Sitzung vom 22.01.2019

Sitzungsleitung: Garrit Morrin, Leonard Heimel

Protokollführung: Lauritz Seeberg, Hanna Grohmann

Anwesende: Nico Schiewer, Nora Kellner, Lisa-Marleen Kölle, Hanna Grohmann, Leonard Heimel, Duc Hai Le, Lauritz Seeberg, Nicolas Zander, Helene Franke, Daniel Frey, Anna Siebenhaar, Laura Funke, Kevin Schmid, Garrit Morrin, Nicole Flechs, Clemens Weichert

Entschuldigte: Josefine Went, Hannes Recknagel, Vanessa-Chantal Knopp

Entschuldigte: Bruno Felgentreu, Matthias Lehne

Unentschuldigte: Paul Pellehn

ruhende Mandate:

Gäste: Stelzi

Sitzungsbeginn: 18:32

Sitzungsende: 19:31

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Crime Campus
3. Protokolle und Berichte
4. Finanzen
 - 4.1. Bericht der Finanzerinnen
5. Klausurtagung
6. Sonstiges

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 16 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Crime Campus

Stelzi von Studium Generale. Diese veranstalten jedes Jahr den Crime Campus. Dies hat das Ziel so viele Studierende und Menschen wie möglich an die Uni zu holen. Beim Crime Campus wird quasi eine Schnitzeljagd mit einer Story über den ganzen Campus veranstaltet und wo alle Fakultäten beteiligt sein sollen. Das Team braucht jetzt vor allem Hilfe, weil sie fast alle neu im Amt sind und wir als FSR könnten uns mit Ideen einbringen. Garrit fragt nach wie wir uns genau einbringen können.

Stelzi erzählt, dass wir uns ein Rätsel überlegen sollten (was auch bisschen zu unserer Fakultät passt) bei dessen Lösung man zum nächsten Hinweis gelangt. Wir können auch bei der Story beteiligt sein und dafür Ideen einbringen.

Daniel bringt an, dass es für uns relativ schwierig sei, weil wir an unserer Fakultät so viele verschiedene Institute haben.

Nico, Nicole und Anna erklären sich bereit zum Planungstreffen zu gehen und sich da mit einzubringen. Die E-Mail-Adresse lautet: crimecampus@integrale.de

3. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 15.01.19 wird Jonas muss noch Bericht für Stura Sitzung abgeben - Josie muss nachtragen.

Berichte

Treffens mit der Zentralen Studienberatung (ZSB) am 21.01.2019

Nora und ich waren am 21.01 zu einem Treffen mit der Leiterin der ZSB, Cornelia Blum. Sie ist bei der ZSB für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften verantwortlich. Frau Blum hatte 2017 schon mal mit einigen vom alten FSR ein Treffen und dort wurde ausgemacht dies eigentlich jährlich zu wiederholen. Das Treffen war dazu da, uns einen Einblick in die Arbeit der ZSB zu geben und gleichzeitig Frau Blum von unseren Anliegen und derzeitigen Problemen zu berichten, generell einfach die Zusammenarbeit zwischen ZSB und FSR wieder aufleben zu lassen. Das Angebot der ZSB richtet sich an Studieninteressierte, StudiengangwechslerInnen und Studierende, welche kurz vor dem Abschluss stehen und zur Endspurtberatung kommen. Dabei arbeitet die ZSB ergebnisoffen und richtet sich nach den Bedürfnissen und Zielen Ihrer "KlientInnen". Außerdem unterliegen die MitarbeiterInnen einer Schweigepflicht was eventuell auch nicht allen bewusst ist.

Die ZSB bietet verschiedene Angebote an. Wer sich darüber genauer informieren will, kann sich mal die Flyer bei uns im Büro anschauen. Unter anderem bieten Sie verschiedene Workshops, individuelle Beratungstermine, Zusammenarbeiten mit dem Schreibzentrum und das PASST?!- Programm an.

Frau Blum wollte dann noch wissen was gerade so an unseren Instituten erzählt und da haben natürlich hauptsächlich von KoWi und PoWi erzählen können. Anscheinend haben wir auch jetzt schon vor dem Start des Wintersemesters auch immer Flyer von der ZSB bekommen und damit wir das auch nicht verpeilen, haben wir jetzt ausgemacht, dass die ZSB diese uns in der Woche vor Studienbeginn schickt und uns gleichzeitig eine Mail schickt um uns darüber zu informieren, damit wir die Flyer dann abholen können.

Ziele, welche wir uns nach dem Treffen gesetzt haben sind:

- Schwellen bei Studierenden abbauen, Probleme haben ist okay, sich Hilfe holen ist okay -> ZSB auch mehr bei uns auf der FB- Seite bewerben (vor allem auch was Workshops angeht)
- mehr kommunizieren in die FSR- Sprechstunde zu kommen
- vom FSR aus auch mehr an Studienfachberater verweisen
- 1x im Jahr mit ZSB treffen -> auch an nächsten FSR kommunizieren

Nico sagt, wir sollten den ZLSB ebenso fördern, weil unsere Fakultät auch viele LehramtlerInnen beheimatet.

Wie genau das passiert wird auf der Klausurtagung besprochen.

Bericht des Institutsrats PoWi

Es gibt keine*n Vertreter*in im FakRat. Deswegen wurde mit den Vertreter*innen von Soziologie vereinbart, dass diese berichten werden.

Es wurde der Vorschlag eingebracht, dass im Institutsvorstand sowohl Menschen aus dem Mittelbau als auch studentische Vertreter*innen sitzen sollten. Dies ist allerdings nicht mit dem Hochschulfreiheitsgesetz kompatibel.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Masterevaluation soll nun einmal im Semester ein „Round Table“ mit Studierenden eingeführt werden. Zudem soll es einmal im Semester ein Treffen mit allen Modulverantwortlichen geben.

Die Philosophische Fakultät wird evaluiert werden.

Bruno schlägt vor im Zuge der Europawahl ein „Wahlwatching“ zu organisieren. Dabei soll es eine Übertragung der Wahlergebnisse und anschließender Talkshows geben sowie Vorträge und Workshops rund um die Europawahl. Wenn die Studierenden die Hauptorganisation übernehmen, können die Dozierenden sich vorstellen mit Vorträgen etc. daran teilzunehmen.

4. Finanzen

Bericht der Finanzerinnen

Frau Dunst fragt nach Rückmeldung zur neuen Legislatur bis zum 25.01.2019

Die Finanzer müssen dem Stura Bescheid geben, wer die neuen Finanzer sind. Paul wollte sich darum kümmern. Auch hierüber wird auf der Klausurtagung erneut gesprochen.

5. Klausurtagung

Anna sagt, Bettwäsche sollten wir selbst mitbringen.

Anna wiederholt die Anreisepäne. Sie erfragt den Status unseres FSR Kontos.

Nicolas sagt, dass Konto sei derzeit nicht zugänglich. Anna und Josi legen deshalb das benötigte Geld für die Klausurtagung aus. Lisa, Nora und Hanna werden sich um die Musik kümmern. Nicole stellt uns freundlicherweise eine 3l Pfeffiflasche zur Verfügung, und Nico ein Sixpack Budweiser.

Daniel erfragt Details der Anreise. Anna klärt darüber auf.

6. Sonstiges

HfbK Kooperationsanfrage zu "What are we looking at?":

Hat was mit dem Polizeigesetz von Sachsen zu tun. Es handelt sich um eine Vortragsreihe im Januar und Februar. Die Workshopwoche fängt am 25.02 an. Leonard liest die Einladungs-E-Mail vor. Sie brauchen noch finanzielle Unterstützung. Garrit merkt an, dass wir rückwirkend nichts finanzieren können. Nicolas erklärt sich bereit die Mail an die zurück zu schreiben. Zusätzlich könnte man das auf FB teilen.

Prüfungsamt beschwert sich über nicht Bekanntgabe der gewählten Vertreter des Prüfungsausschusses
Garrit erklärt, dass der gemeinsamer Prüfungsausschuss Master/ Bachelor nicht konstituiert werden konnte, da für den Master noch 2 und Bachelor noch eine Person fehlen. Wir müssen diese dringend entsenden.
Konstantin Henß lässt sich für den Bachelor aufstellen.

Es kommt zur Abstimmung. Er wird mit 15/0/1 entsandt.

Gemeinsames Treffen FSR und StuRa

- 2. Planungstreffen 30 Jahre StuRa am 23.01 um 15 Uhr

Wir haben dazu eine Einladung per Mail bekommen. Hat jemand Lust zu dem Treffen zu gehen? Wir werden Josie fragen. Josie geht.

Änderung des Passwortes für die Cloud

- Garrit erklärt, dass Paolo sein Zugangspasswort für die Cloud nicht mehr weiß. Kevin erklärt sich bereit sich darum zu kümmern.

Werbung für Studierendenbefragung der evangelischen Theologie zur Evaluation des Studiengangs

- Wir werden das bei uns auf der Facebookseite und in der Facebookgruppe von evangelische Theologie verbreiten.

Leitfaden für geschlechtergerechte Sprache

Nora bringt die Idee nach einem Leitfaden für geschlechtergerechte Sprache an. Sabrina aus dem Institutsrat hatte die Idee und jetzt fragt Nora nach wie es nach einem Leitfaden für die gesamte Fakultät aussieht. Garrit spricht an, dass es das Problem gibt, dass es keinen Konsens über gendergerechte Sprache gibt und das überall unterschiedlich gemacht wird.

Laura bringt an, dass man eine Vorlage erstellen könnte, welche die Institute dann in Ihre Konzepte mit einbringen. Garrit glaubt, dass man sowas auf jeden Fall selbst in die Hand nehmen müsste aber er nicht weiß wie notwendig das ist, da er der Meinung ist, dass das heutzutage zur Rechtschreibung gehört. Nicole sagt, dass es schon einige Leitfäden von der TU Dresden gibt an denen man sich ja orientieren könnte. Nora sagt, dass diese aber ziemlich schlecht seien. Laura sagt, dass es ja vor allem um die Leute geht die gendern und eventuell deswegen schlechter bewertet werden. Es soll keine Vorschrift werden, sondern eine wünschenswerte Anregung. Nicole schlägt vor alles weitere auf der Klausurtagung zu besprechen. Allgemeine Zustimmung.

Vorbereitung nächste Sitzung

Nächste Sitzung: 29.01.2019

Sitzungsleitung: Lauritz Seeberg, Hanna Grohmann

Protokollführung: Anna Siebenhaar, Helene Franke, Josefine Went

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat

Abstimmung: 12/5/2 -> Dafür/Dagegen/Enthaltung